

# öpnv verein

Verein zur Förderung des ÖPNV in Rheinhessen

öpnv-verein  
c/o Heike Fenn Wonsheimer Str. 15 55599 Siefersheim

Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Adam Schmitt  
Georg-Rückert-Straße 11  
55218 Ingelheim am Rhein

weitere Adressaten im Anhang

08. August 2012

Neues ÖPNV Liniennetz Busse Ingelheim - Mainz – Nieder-Olm - Sprendlingen  
Fahrgastbeirat am 10. Juli 2012

Sehr geehrter Herr Beigeordneter Schmitt,

wir haben das von Ihnen und der ORN in der Sitzung des Fahrgastbeirates vorgestellte neue Liniennetz in mehreren Sitzungen beraten. Um insbesondere bisherige und künftig erforderliche Haltestellen beurteilen zu können, sind wir zudem einzelne Linien abgefahren. Daraus ergeben sich aus unserer Sicht folgende Kernpunkte zum neuen Liniennetz:

1. Wir begrüßen die vorgeschlagene Wiedereinführung der Linie 640 Nieder-Olm – Ingelheim und die Verknüpfung mit der Regio-Linie 650 Mainz – Sprendlingen am Busknoten Stackeden-Elsheim.

Die Linie 75 in der jetzt vorgeschlagenen Form findet nicht unsere Zustimmung.

2. Mit dem neuen Liniennetz sollten folgende Ziele erreicht werden:
  - a) Schnelle Verbindung zum Hauptbahnhof Mainz in ausreichender Kapazität
  - b) Umsteigefreie Verbindung in die Mainzer Innenstadt, Durchbindung
  - c) Gute Verbindungen zum Gewerbepark Nieder-Olm („Selztal-Center“)
  - d) Umsteigefreie Verbindung zwischen Nieder-Olm, Ober-Olm und Essenheim
  - e) Reaktivierung des Haltepunktes Ober-Olm Kirche
  - f) Umsteigefreie Verbindung Schwabenheim, Lerchenberg (ZDF), Mainz Hauptbahnhof und Innenstadt

Das dem Fahrgastbeirat vorgelegte Konzept erreicht diese Ziele weitgehend nicht.

3. Wir schlagen anstelle der vorgesehenen Linie 75 eine neue Linie 71 vor. Diese stellt hinsichtlich Bedienungshäufigkeit und Verlauf in Teilen von Mainz eine „Verschmelzung“ der bisherigen Linien 71 und 75 dar.

Die neue Linie 71 kommt aus der Mainzer Innenstadt über den Hauptbahnhof und führt über Saarstraße und Koblenzer Straße durch den Mainzer Stadtteil Lerchenberg zur Stadtgrenze an der Kreuzung am Forsthaus Ober-Olm. Dort teilt sich die neue Linie 71 in drei Äste:

- **Linie 71a** bedient in Ober-Olm die Haltestelle „Kirche“ und dann in Essenheim die Haltestellen Finther Weg bis einschließlich Römerberg, biegt am Kreisel Selztalcenter links ab und verläuft bis zum **Bahnhof Nieder-Olm**.
- **Linie 71b** biegt am Forsthaus rechts ab und bedient in Essenheim die Haltestellen Finther Weg bis Elsheimer Straße, führt dann weiter über Stackeden/ Ehrensäule bis zum Gewerbegebiet Nieder-Olm. Dort biegen die Busse am Kreisel rechts ab und fahren bis zur Endhaltestelle **Gewerbepark Nieder-Olm** an der Werkstatt für Behinderte (WFB). Der Rückweg führt über die Lichtsignalanlagen-Kreuzung zur Haltestelle „Gewerbegebiet“ und dann die L 413 über Stackeden/Ehrensäule auf gleichem Weg wie die Hinfahrt nach Mainz .
- **Linie 71c** verläuft wie Linie 71b, biegt aber in Elsheim/ Kirche rechts ab nach Schwabenheim, fährt hinter dem Ortsmittelpunkt links ab Richtung Bubenheim/Engelstadt bis zur ihrer Endhaltestelle, der vorhandenen Haltestelle der Linie 643 vor dem **Kindergarten am früheren Bahnhof Schwabenheim**. Vorschlag: Wendepunkt und Warteraum am Wendekreis im Gewerbegebiet.

Bis zur Stadtgrenze fährt die Linie 71 während der Hauptverkehrszeiten im 20-Minuten-Takt. Für jeden ihrer Äste ab der Stadtgrenze ergibt sich daraus ein 60-Minuten-Takt

In der Nebenverkehrszeit verkehrt die Linie 71 in Mainz nur im 30-Minuten-Takt. Um einen 60-Minuten-Takt beizubehalten, können dann nur zwei Äste bedient werden. Aus unserer Sicht kann in dieser Zeit auf die Linie 71c (Schwabenheim) verzichtet werden.

4. Folgeänderungen

- Die Regio-Linie 650 fährt nicht mehr durch Essenheim
- Die Linie 66 endet wie früher am Bahnhof Nieder-Olm, sie fährt das Gewerbegebiet Nieder-Olm nicht mehr an.

## 5. Begründung

Die von uns vorgeschlagene Linie 71 mit ihren drei Ästen ab Stadtgrenze Mainz schließt wesentliche Lücken des ÖPNV-Angebotes im Mainzer Umland. Betrachtet man diese Linie zusammen mit den bestehenden, der Wiedereinführung der Linie 640 und den Verknüpfungen am Busbahnhof Stackeden/ Ehrensäule ist Folgendes festzustellen:

Das Liniennetz insgesamt (Bahn und Busse) entspricht der Siedlungsstruktur und dem sich daraus ergebenden Mobilitätsbedarf der Bewohnerinnen und Bewohner dieser Region.

Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass dieses Netz auf Dauer Bestand hat. Dadurch wird die Zahl der Nutzer und Nutzerinnen kontinuierlich zunehmen. Eine Anschubfinanzierung der neuen Gemeinschaftslinie 71 (ORN und MVG) könnte erforderlich, aber auch ausreichend sein.

Arbeitsplätze in Mainz, Wiesbaden, Frankfurt werden schneller und leichter erreicht als bisher. Dasselbe gilt für die zunehmende Zahl der Arbeitsplätze an der Rheinschiene (Ingelheim, Bingen) und der Rheinhessenachse (Nieder-Olm, Wörrstadt).

Schülerinnen und Schüler erreichen die Schulstandorte Mainz, Nieder-Olm, Wörrstadt und Ingelheim ebenfalls schneller und leichter als bisher. Allerdings müssen Schülerinnen und Schüler der IGS Bretzenheim und des Gutenberg-Gymnasiums in Lerchenberg in die ebenfalls im 20-Minuten-Takt verkehrende Linie 70 umsteigen.

Dasselbe gilt für Einkäufe in Mainz, im Seltal-Center Nieder-Olm, in Nieder-Olm selbst und in Ingelheim. Auch die in den genannten Städten konzentrierten Verwaltungen (Kreisverwaltung in Ingelheim, Verbandsgemeindeverwaltung in Nieder-Olm, Finanzverwaltung, Gerichte usw. in Mainz) sowie Ärzte und Kliniken, Alten- und Behinderteneinrichtungen, Beratungsstellen usw. sind schneller und besser erreichbar.

## 6. Gründe im Einzelnen

- Die Regio-Linie 650 erreicht den Mainzer Hauptbahnhof rascher als bisher. Die Fahrzeit Essenheim – Hauptbahnhof verlängert sich mit der Linie 71 um wenige Minuten. Allerdings erhöht sich die Kapazität, denn statt bisher zwei, fahren künftig stündlich drei Busse.

- Das Gewerbegebiet Nieder-Olm mit den dort bestehenden Arbeits- und Einkaufsmöglichkeiten ist aus allen Richtungen leicht und gut erreichbar. Die Stadt Nieder-Olm ist mit der wieder eingeführten Linie 640 und der neuen Linie 71a besser angebunden als bisher. Die Linie 71b führt zusätzlich stündlich in das Gewerbegebiet selbst.

Wichtig: Durch unser Konzept entfällt der Umsteigbedarf am Selztalcenter und der (provisorische) Haltepunkt an der K 31. Damit ist es nicht mehr notwendig, deshalb die stark befahrene L 413 zu queren.

- Mit der Durchbindung werden von Schwabenheim, Stackeden-Elsheim, Essenheim und Ober-Olm und auch von Nieder-Olm wichtige Ziele wie ZDF und Höfchen in Mainz ohne Umstieg erreicht.
- Mit der neuen Linie 71 kommen Lerchenberger, Ober-Olmer und Essenheimer direkt nach Nieder-Olm und an das Selztalcenter. Mit den zügigen Umsteigmöglichkeiten am Busbahnhof Stackeden/ Ehrensäule ist auch Ingelheim gut erreichbar.
- Mit dem Haltepunkt Kirche ist für viele Ober-Olmer der ÖPNV wieder in angemessener Entfernung erreichbar.
- Die Linie 71 ermöglicht leichte Umstiege in Lerchenberg in und von den Linien 70: Finthen, Drais und Marienborn (Bahnhof), Bretzenheim, Pariser Tor, Höfchen, Straßenbahnamt (Rheinallee)  
Linie 54: Drais, Kesselberg, Hauptbahnhof, Kastel, Gustavsburg, Bischofsheim, Ginsheim  
Linie 68: Bahnhof Klein-Winterheim, Ober-Olm (Ostteil) und ZDF (Durchfahrt) Fachhochschule, Uni, Hauptbahnhof, Kastel, Kostheim, Hochheim.  
Linie 90 (Nachtlinie), Bretzenheim, Uni, Hauptbahnhof, Höfchen, Hechtsheim, Laubenheim

## 7. Bauliche Investitionen, Organisatorische Maßnahmen

- Ausbau eines (einseitigen) neuen Haltepunktes „Selztalcenter“ für die Linie 71b an der Einfahrt zum Gewerbepark Nieder-Olm vor Aldi (genügend öffentliche Fläche ist vorhanden). Wegfall des Ausbaus des beidseitigen provisorischen Haltepunktes Selztalcenter an der K 31 mit entsprechender Kosteneinsparung.

# öpnv verein

Verein zur Förderung des ÖPNV in Rheinhessen

- Einrichtung von Haltepunkten (beidseitig) für die Linie 71c am Kreisel Elsheim. Wir schlagen den Bereich unmittelbar hinter der Kreiselausfahrt Richtung Schwabenheim vor. Alternative am Ortsplatz Elsheim an der Kreiselausfahrt Richtung Essenheim.
- Wartemöglichkeit und Toilette an den Zielpunkten Linie 71b und 71c. Vorschlag: Werkstatt für Behinderte im Gewerbepark Nieder-Olm, Kindergarten in Schwabenheim.

Sehr geehrter Herr Schmitt, wir sind überzeugt, dass wir eine in der Sache begründete und daher dauerhafte Lösung gefunden haben. Wir rechnen mit Ihrer Unterstützung und hoffen, auch die anderen Beteiligten überzeugen zu können.

Wir bitten, unsere Stellungnahme den Mitgliedern des Fahrgastbeirates zuzuleiten. Deswegen haben wir Ihrer Frau Flentge diese als Word-Datei übermittelt.

Freundliche Grüße

gez.

Heike Fenn, Vorsitzende

Emil Weichlein, Stellvertreter

Verteiler:

Herr Landrat Schick  
Herr Link, ORN  
Fraktionsvorsitzende im Kreistag  
Herr Erlhof, MVG  
Herr Hammermeister, RNN  
Presse

# öpnv verein

Verein zur Förderung des ÖPNV in Rheinhessen